ZVBS
Zweckverband „Breitbandversorgung Steinburg“

Protokoll
über die Sitzung des Allgemeinen Ausschusses des Zweckverbandes
„Breitbandversorgung Steinburg“ am Montag,09.11.2026

in den Räumlichkeiten der Entwicklungsgesellschaft Westholstein mbH, Brunsbüttel
Beginn: 17:57 Uhr
Ende: 18:56 Uhr

Anwesend sind die Mitglieder:

Herr Volker Haack, Vorsitz	Amt Krempermarsch
Herr Christoph Schwarz	Amt Wilstermarsch
Herr Niels Schilling	Am Horst-Herzhorn
Herr Gerd Möller	Amt Itzehoe-Land
Herr Axel Pietsch	Amt Kellinghusen
Herr Jürgen Tiedemann	Amt Breitenburg

ferner:

Herr Gunnar Scheele	EEP - Wirtschaftsprüfer (online)
Herr Dr. Guido Austen	Geschäftsführung ZVBS
Herr Dr. Dirk Sonnenschmidt	Geschäftsführung ZVBS
Herr Torsten Lwowski	Verwaltung Geschäftsstelle
Frau Dana Meinikat	Verwaltung Geschäftsstelle

Protokollführung
Dana Meinikat

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der ordnungsmäßigen Ladung, und Festlegung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2025
4. Bericht des Verbandsvorstehers
5. Bericht zum Ausbau der „Grauen Flecken“
6. Aktueller Lagebericht der Stadtwerke Neumünster
7. Beratung und Beschlussfassung über Jahresabschluss 2025

8. Beratung und Beschlussfassung über Wirtschaftsplan 2027
9. Sonstiges, Mitteilungen und Anfragen

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
Herr Haack begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:57 Uhr.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, der ordnungsmäßigen Ladung, und Festlegung der Tagesordnung
Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend. Die Einladung ist allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen.
Die Tagesordnung wird um Punkt 10 „Auswahl eines neuen Wirtschaftsprüfers“ erweitert.

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.11.2025

Da das Protokoll nicht allen Mitgliedern vorlag, wird dessen Genehmigung auf die nächste Sitzung des Allgemeinen Ausschusses vertagt.

4. Bericht des Verbandsvorstehers

Herr Haack berichtet über die Entwicklung der Glasfaseranschlüsse. Im Jahr 2025 wurden 125 Nachzüglerverträge abgeschlossen, für 2026 werden rund 140 erwartet. Bis September 2026 lagen bereits 104 Verträge vor. Hinzu kommen Anschlüsse in Neubaugebieten, mit größeren Projekten ist jedoch in geringem Umfang zu rechnen.

Für das ehemalige Kasernengelände in Kellinghusen besteht langfristig ein Potenzial von bis zu 300 Anschlüssen. Derzeit sind bereits rund 25 Wohnungen bezogen.

Herr Lwowski erläutert, dass Kündigungen einzelner Endkundenverträge aufgrund der bestehenden Pachtregelung keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Pachteinnahmen haben. Die Attraktivität der Anbieter bleibt jedoch ein wichtiger Faktor für die weitere Anschlussentwicklung.

5. Bericht zum Ausbau der „Grauen Flecken

Herr Dr. Sonnenschmidt berichtet über den Stand der Erschließung der Außengebiete. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist abgeschlossen. Die Beauftragung des Bauunternehmens ist für den 16.11.2026 vorgesehen. Der Baubeginn soll zeitnah erfolgen; der Projektabschluss ist weiterhin für Ende 2027 geplant.

Die Planungsleistungen werden durch Netzkontor Nord betreut und entwickeln sich bislang positiv.

Das ausgeschriebene Bauvolumen umfasst rund 3,94 Mio. € für etwa 70 km Trasse und 200 Hausanschlüsse. Bislang liegen rund 175 bis 180 konkrete Anschlussmeldungen vor. Weitere Anschlüsse können gegebenenfalls im förderrechtlich zulässigen Rahmen berücksichtigt werden.

Herr Pietsch regt an, die betreffenden Gemeinden frühzeitig vor Baubeginn zu informieren. Hierzu sind Bauanlaufgespräche unter Einbindung der Bürgermeister sowie Abstimmungen zu den Standorten der KVZ vorgesehen.

6. Aktueller Lagebericht der Stadtwerke Neumünster

Herr Dr. Austen hebt die gute Zusammenarbeit mit Frau Hoffmann hervor.
Der organisatorische Wechsel der Stadtwerke Neumünster zu NordConnect ist vollzogen. Für den Zweckverband ergeben sich hieraus im operativen Ablauf keine Änderungen.

Zum Thema Open Access wird sich Herr Bühring ausführlich bei der Verbandsversammlung am 01.12.2026 äußern. Herr Dr. Sonnenschmidt berichtet vorab, dass mit Bahnhof und Plusnet bereits zwei alternative Anbieter auf dem Glasfasernetz vertreten sind. Die Gespräche mit der Telekom werden fortgeführt; beide Seiten streben eine Einigung an.

Herr Dr. Austen berichtet von einem bundesweiten Pilotprojekt zur Umstellung von Kupfer auf Glasfaser, für das eine Gemeinde aus dem Kreis Steinburg gemeldet wurde. Eine vollständige Umstellung würde weitere Anschlussmaßnahmen erforderlich machen und insbesondere erhebliche Finanzierungsfragen aufwerfen. Aus Sicht der Geschäftsstelle sind insbesondere die Verteilung der Kosten zwischen Netzbetreiber, Anbietern, Kunden und Zweckverband sowie eine tragfähige Refinanzierung zu klären.

7. Beratung und Beschlussfassung über Jahresabschluss 2025

Herr Gunnar Scheele (EEP) stellt den geprüften Jahresabschluss 2025 anhand der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vor.
Die Umsatzerlöse belaufen sich auf 5.660.918,23 € (Vorjahr: 5.511.206,00 €). Das Jahresergebnis beträgt 1.176.746,08 € nach 926.462,93 € im Vorjahr. Wesentliche Ertragsgrundlage sind die Pachteinnahmen für das Glasfasernetz.
Das Anlagevermögen liegt zum 31.12.2025 bei rund 91,15 Mio. € und damit rund 2,51 Mio. € unter dem Vorjahreswert; maßgeblich sind die laufenden Abschreibungen bei vergleichsweise geringen Investitionszugängen. Die liquiden Mittel sind auf rund 2,23 Mio. € gestiegen. Das Eigenkapital beläuft sich auf rund 2,16 Mio. €, die Darlehensverbindlichkeiten auf rund 91,43 Mio. €. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt rund 5,86 Mio. € und liegt damit über dem Vorjahreswert. Die Investitionstätigkeit fällt gegenüber 2024 deutlich geringer aus.
Die Abschreibungen betragen rund 2,97 Mio. €, der Zinsaufwand rund 1,47 Mio. €. Die Zinserträge von rund 158 T€ enthalten nach der Erläuterung in der Sitzung auch einen einmaligen Ertrag aus der Veräußerung eines Swap-Geschäfts.
Herr Scheele berichtet, dass sich aus der Prüfung keine wesentlichen Beanstandungen ergeben haben und ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt wird.

Herr Haack hebt das positive Jahresergebnis hervor. Herr Lwowski weist jedoch auf die künftig erhöhte Zins- und Finanzierungsbelastung durch die Erschließung der Außengebiete hin.

VV Beschlussvorschlag:
Der allgemeine Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung den vorliegenden Jahresabschluss 2025 mit einem Jahresüberschuss von 1.176.746,08 € zuzustimmen und den Vorstand und die Geschäftsstelle zu entlasten. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.176.746,08 € wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen

Einstimmig

Beschluss 1/2026

8. Beratung und Beschlussfassung über Wirtschaftsplan 2027

Die Kerngebiete sind nahezu vollständig erschlossen, berichtet Dr. Austen. Für die noch ausstehenden Nachzügler werden jährlich rund 405 TEUR eingeplant. Insgesamt wird von einer zuverlässigen Planungsgrundlage für 2027 ausgegangen.

Der Ausbau der „grauen Flecken“ verzögert sich aufgrund umfangreicherer Vorbereitungsarbeiten und wird voraussichtlich Anfang 2027 beginnen. Die Gesamtkosten werden weiterhin mit 10,3 Mio. EUR kalkuliert und sollen vollständig im Jahr 2027 anfallen. Zur Zwischenfinanzierung ist eine Darlehensaufnahme von bis zu 9 Mio. EUR vorgesehen. Die effektive Förderquote beträgt rund 72 %, der Eigenanteil des Zweckverbandes rund 28 %.

Die langfristige Finanzplanung berücksichtigt moderat steigende Pachteinnahmen und Abschreibungen. Aufgrund auslaufender Zinsbindungen stehen in den kommenden Jahren mehrere Anschlussfinanzierungen an. Für die Jahre 2029 bis 2031 werden zusätzliche Darlehensaufnahmen von insgesamt 7 Mio. EUR eingeplant, um eine Liquiditätsunterdeckung zu vermeiden.
Trotz Unsicherheiten hinsichtlich der künftigen Zinsentwicklung wird bis 2039 von einer insgesamt stabilen Liquiditätsentwicklung ausgegangen.

Beschlussvorschlag:
Der allgemeine Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung dem vorliegenden Wirtschaftsplan 2027 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen

Einstimmig

Beschluss 2/2026

9. Mitteilungen und Anfragen

Herr Dr. Austen teilt mit, dass Frau Meike Dimpker derzeit im Mutterschutz ist und die Geschäftsstelle sowie den Verband ab Januar 2027 wieder in Teilzeit unterstützen wird.

Herr Dr. Austen informiert über die beabsichtigte Neuverhandlung der Honorar- und Geschäftsstellenvereinbarung im Jahr 2027. Perspektivisch sollen die Leistungen für den Zweckverband Breitbandversorgung Steinburg und den Breitbandzweckverband Dithmarschen durch eine gemeinsame Geschäftsstelle mit einheitlicher Leistungsbeschreibung und nachvollziehbarer Kostenverteilung erbracht werden. Als möglicher Verteilungsschlüssel wird unter anderem die Zahl der Anschlüsse genannt.

Hintergrund ist der inzwischen erweiterte Betreuungsumfang, der neben der kaufmännischen Geschäftsstellenarbeit auch technische Fragestellungen und die Begleitung des Glasfasernetzes umfasst. Herr Haack berichtet von Gesprächen der beiden Verbände. Eine Fusion ist nicht beabsichtigt; vielmehr soll die Zusammenarbeit intensiviert und die Abstimmung von Terminen und gemeinsamen Interessen verbessert werden. Ziel ist unter anderem eine stärkere Position in Gesprächen mit Netzanbietern.

10. Auswahl eines neuen Wirtschaftsprüfers

Herr Lwowski berichtet über die notwendige Neuauswahl der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für einen Zeitraum von sechs Jahren. Das Angebot von Prüfungsleistungen für kommunale Einrichtungen ist nach den Erfahrungen der Geschäftsstelle zunehmend eingeschränkt. Es wurden drei Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot liegt von VS Audit mit insgesamt 38.500 € für den sechsjährigen Zeitraum vor; die weiteren Angebote belaufen sich auf 57.000 € beziehungsweise 66.000 €.

Beschlussvorschlag:
Der allgemeine Ausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung VS Audit als neue Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für den vorgesehenen Zeitraum von sechs Jahren zu bestellen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja	0 Nein	0 Enthaltungen

Einstimmig

Beschluss 3/2026

Herr Haack schließt die Sitzung um **18:56 Uhr**.

Herr Haack	Dana Meinikat
Vorsitzender des Allgemeinen Ausschusses	Protokollführung